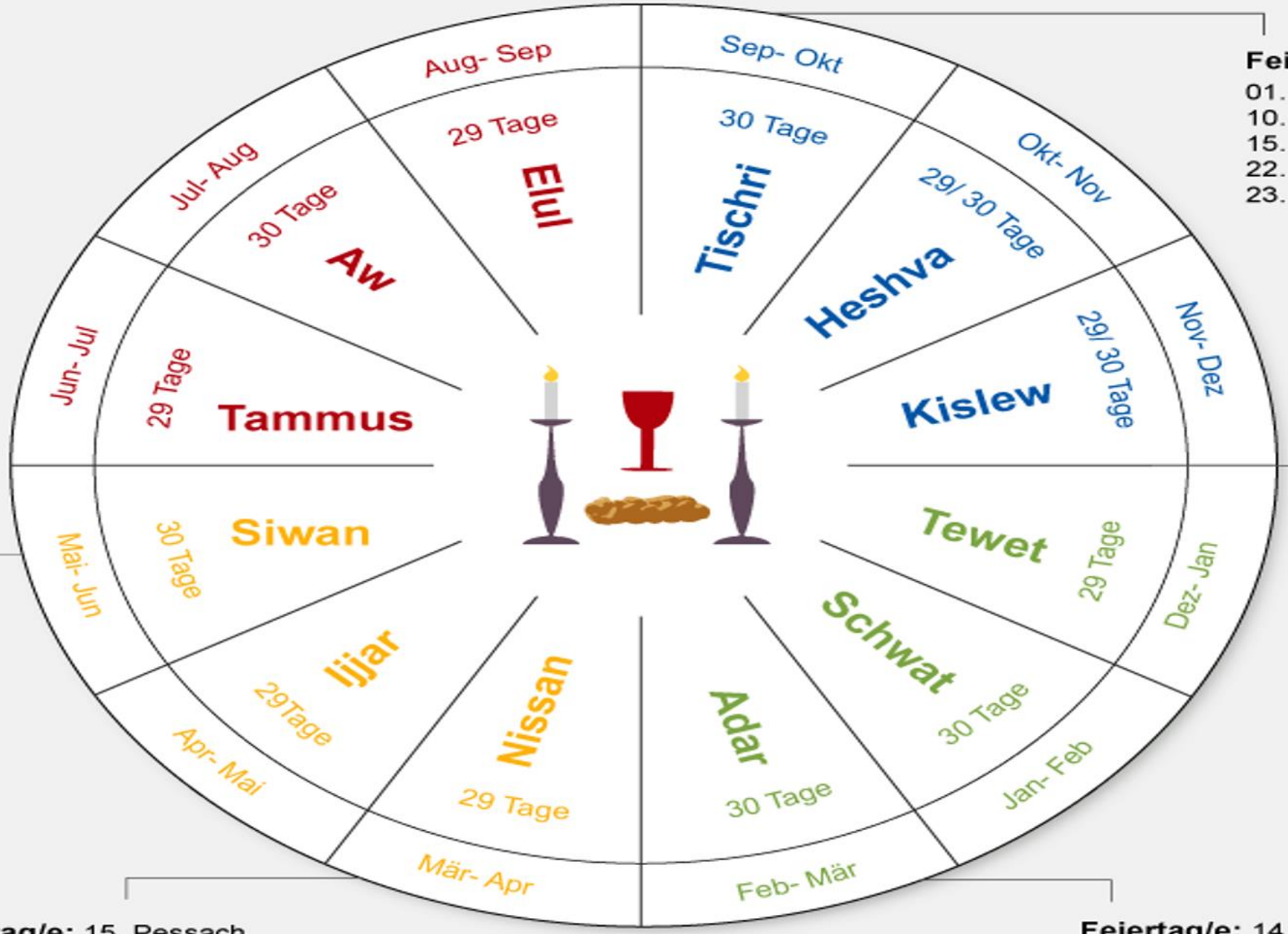
כִּי תִשָּׂא

Parashah 21: Ki Tisa
2.Mose 30.11 – 34.35

Haftarah:
M’lakhim Alef (1Kö) 18.1-39

B’rit Hadashah:
Lk 11:14-20; Apg 7:35-8:1; 1Kor 10:1-13; 2Kor 3:1-18



Feiertag/e:
01. Rosch Haschana
10. Jom Kippur
15. Sukkot
22. Schemini Azeret
23. Simchat Tora

Feiertag/e:
25. Kislew - 2. Tewet
Chanukka

Feiertag/e:
6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

Quelle: BR/ Rosyk

כִּי תִשָּׂא

- Parashat Ki Tissá (Wenn du zählst/aufnimmst/erhebst) beginnt damit, über das Zählen des jüdischen Volkes zu sprechen.
- Bald darauf beschreibt die Tora eines der traurigsten Ereignisse der Geschichte Israels ein:
  - Den Bau des Goldenen Kalbs. Ein schwerwiegender Fehler des jüdischen Volkes, der fast seine totale Zerstörung verursacht hat und bis heute negative Folgen hat.
- In G‘ttes Augen war dieses Versagen so schwerwiegend, dass er das gesamte jüdische Volk ausrotten und durch Moshe von vorne beginnen wollte.
- Nach vielen Gebeten und Bitten von Moshe vergab G-tt den Menschen und bat Moshé erneut, den Berg Sinai zu besteigen, um neue Tafeln zu erhalten.
- Da die ersten von Moshe zerbrochen wurden, als das jüdische Volk vor dem goldenen Kalb tanzte und sich freute.

כִּי תִשָּׂא

- כִּי תִשָּׂא אֶת־רֹאשׁ
- Ki tisá et rosh (Wenn du die Köpfe zählst) bedeutet wörtlich "wenn du den Kopf hebst".
- Das Wort „rosh“ (Kopf) ist im singulär und bezieht sich speziell auf "den Kopf" – d.H. auf den Zadik, der der Kopf und Anführer des Volkes ist.
- Um den wahren Führer der Juden zu erheben, ist es notwendig, Nächstenliebe zu geben, den halben Schekel für die Arbeit des Zeltes der Begegnung.
- Der Zadik ist das "Oberhaupt" des jüdischen Volkes.

כִּי תִשָּׂא

- רבי - Die Initialen der Wörter Rosh Bnei Israel ("Das Haupt der Kinder Israel") bilden das Wort RaBI (Lehrer).
- Dies zeigt, dass die Juden einen qualifizierten Rabi brauchen, um ihnen G'ttes Botschaft zu vermitteln.
- Mt 23.8-12; Eph 4.15-16
- Der Messias ist das Haupt der Kinder Israels und von jeder der sich sein Volk anschließt.
- Man unterstellt sich dem Haupt, somit Seine Autorität, Seine Worte und alles sein Reich beinhaltet.

כִּי תִשָּׂא

- רְשָׁעִים בַּחֹשֶׁךְ יִדָּמוּ
- Die Initialen der Worte Reshaim Bachoshech Idamu
- „die Gottlosen kommen um in der Finsternis “ (Samuel I, 2: 9) bilden auch das Wort RaBI (Likutey Moharan I, 111).
- In diesem Fall handelt es sich um einen Hinweis auf die Unwürdigen, die die Führung bestreiten.
- Diese falschen Führer, die als "gemischte Menge" bezeichnet werden, werden letztendlich "abgeschnitten".
- 1Jo 2.22-25; Mt 24.24

כִּי תִשָּׂא

- Es gibt eine parallele Verbindung zwischen dem goldenen Kalb und dem Tabernakel.
- Das heißt, beide wurden gemacht, um das Bedürfnis des Menschen nach einem sichtbaren Beweis für die Anwesenheit G-ttes zu befriedigen.
- Stellen Sie sich das goldene Kalb als eine Art "Anti-Tabernakel" vor.
- Das goldene Kalb ist die perverse Vorstellung des Menschen von Gottheit.
- Es wurde aus dem Besten hergestellt, was die Israeliten hatten, Gold und Silber und Edelsteine, eine aufrichtigere Art religiöser Anstrengung, da das Tabernakel ein himmlisches Vorbild war.

כִּי תִשָּׂא

- Der Weg zur Weisheit liegt vor allem darin, aus den Fehlern anderer zu lernen.
- In der heutigen Lehre dieser Parascha lernt Israel eine schmerzhafte Lektion, die G-ttes Urteil über sie brachte. Wenn wir aus diesem Fehler lernen, werden wir an Weisheit wachsen.
- Wenn wir versuchen, ohne die Anweisungen und Gebote G-ttes, die in der Tora enthalten sind, " Religion zu machen„ werden wir am Ende "goldene Kälber" verehren .

כִּי תִשָּׂא

- Die Tora erzählt die Geschichte des goldenen Kalbes neben den Anweisungen für den Bau der Stiftshütte, da die Mischkan den Weg G-ttes darstellt, „Spiritualität oder Religion“ zu tun, und das goldene Kalb den Weg des Menschen darstellt der "Spiritualität oder Religion".
- Das goldene Kalb war ein schlechter Ersatz für die Herrlichkeit der Mischkan. Deshalb sind diese beiden Erzählungen in den heiligen Schriften zusammen.
- Während Moses 40 Tage am Berg war, warteten sie nicht und machten ihre eigene "Religion und Spiritualität"
- Götzendienst ist so viel mehr als die Verehrung eines Objekts als Gottheit.

כִּי תִשָּׂא

- Nur ein sehr einfacher Götzendiener glaubt, dass das Götzenbild, das er verehrt, wirklich eine Gottheit ist, denn für die meisten war das Götzenbild eine physische Darstellung der geistigen Kraft dieses Gottes.
- Folglich verehrten die Israeliten nicht ein goldenes Kalb, sondern um HaShem darzustellen.
- Sie glaubten nicht, dass G-tt ein goldenes Kalb war, aber sie stellten sich vor, dass er vom Götzen aus verehrt werden könnte (2. Mose 32: 8).
- Die Kinder Israel ließen sich von ihrem Yetzer hara – (Fleischlichkeit) falschen spirituellen Impuls beherrschen.
- "Spiritualität oder Religiosität" außerhalb der Grenzen der Tora G-ttes kann nur zu Heidentum und folglich zu Götzendienst und zur Verehrung von Dämonen führen.

כִּי תִשָּׂא

- Als die Nichtjuden zwischen dem 2. und 4. Jahrhundert begannen, sich von der Tora und von jüdischen Gläubigen zu entfernen, war das erste, was nach der Abschaffung des Schabbats und der Feste kam, die Einführung des Götzendienstes.
- Daher kamen alle anderen Arten von Heidentum.
- Dies ist der menschliche Kampf vom Moment des ersten Schabbats (Samstag) an.
- Einige von uns werden diesen Kampf vielleicht auf der letzten Seite der Geschichte dieses gegenwärtigen Zeitalters bemerken, weil die Menschheit den Anti-Messias als Haupt der Weltregierung einsetzen wird.

כִּי תִשָּׂא

- Warum werden die Menschen es tun?
- Aus den gleichen Gründen, aus denen die Israeliten ihr Bild vom goldenen Kalb geprägt haben:
- Ungeduld, Angst und die Notwendigkeit sichtbarer Beweise G‘ttes. Was die Leute verstehen müssen, ist, das G‘tt kein Mann ist, G-tt ist Ruach nach den Worten von Jeschua - Johannes 4: 19-24.

כִּי תִשָּׂא

- 2Mo 32: 8; 11-14
- Diese gegenwärtige Ära schreit und schreit nach jemandem, der dieses „goldene Kalb“ zu einem sichtbaren Gott macht, um etwas zu tun.
- Um die Gewalt, Krankheiten und den Terror zu stoppen, die die Welt gefangen haben.
- Bald wird sich ein großer Teil der Kirche mit ihren „Anti-Tora“ -Einstellungen den Bemühungen der Welt anschließen und allen zeigen, wie man dieses „goldene Kalb“ zum Anti-Messias macht.
- Genau wie zu Moses Zeiten wird dies wieder geschehen.

כִּי תִשָּׂא

- Andererseits zeigt G-tt seine Herrlichkeit und bringt sie zurück in die Stiftshütte.
- Diese Herrlichkeit, die den Messias Jeschua unter uns wohnen lässt. Es wird zu denen wiederhergestellt, die dieses „goldene Kalb“, den Anti-Messias, nicht verehrten.
- Wir geraten immer in Gefahr, wenn unser Fokus von G-tt abweicht, wir können von den Verführungen dieser „gegenwärtigen Ära“ mitgerissen werden und werden am Ende mehrere „moderne Idole“ verehren.
- In dieser Parascha sagte G-tt zu Mose, dass er das ganze Volk töten würde und durch Mose selbst ein neues Volk gründen würde (2. Mose 32: 9-10). Folglich würde die Linie von Abraham, Isaak und Jakob erhalten bleiben.

כִּי תִשָּׂא

- Zu sagen, dass Israel niemals einen Mittler zwischen ihnen und G-tt brauchte, ist ein enormer Fehler und falsche Lehre!
- Israel und folglich die Menschheit haben immer einen Vermittler gebraucht. Ob dort durch Mose oder durch die Priester, die Opfer für einzelne oder kollektive Sünden der Nation und sogar für die ganze Menschheit durch Opfer für die Nationen der Erde zur Zeit des Festes von Sukkot gebracht haben.
- Hier ist Moses, ein wahrer Führer, der typische Vermittler.
- Er bittet G‘tt, den Kindern Israel zu vergeben und sich an seine Verheißungen und seinen Bund zu erinnern.

כִּי תִשָּׂא

- Wir können den Fokus unseres großen Vermittlers Jeschua, des Messias, der Sohn G‘ttes, nicht verlieren.
- Damit wir nicht von G‘ttes Zorn mitgerissen werden. (1. Timotheus 2: 5).
- Israel erhielt Gnade (Römer 9: 15-20)
- Gebete und Umkehr öffnen die Tür zu Gottes Gnade und Gehorsam hält sie offen.
- 2Mo 34:5-6:
- Johannes 1:17-18:
- 2Mo 34:10